

Zl. 1/2023

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

vom **19.1.2023**

Ort: **Sitzungssaal, Gemeinde Würflach**

Beginn: **19:00 Uhr**

Ende: **19:36 Uhr**

Anwesende:

Herr Bürgermeister **Franz Woltron** als Vorsitzender
Herr Vizebgm. **Johann Woltron**

Frau GGR **Michaela Reiter**
Herr GGR **Alois Kindlmayr**
Herr GGR **Johann Pinkl**

Herr GGR DI(FH) **Christian Schwendinger**

Herr GGR **Roland Reiter**

Herr GR **Christian Heck**
Frau GR **Marina Hetlinger**
Herr GR **Martin Kirner**
Frau GR **Mag. Veronika Gruber**
Frau GR **Sabrina Klein**
Herr GR **Johann Wernhart**

Herr GR **Walter Trimmel**

Herr GR **Michael Pacher**
Herr GR **Markus Gamsriegler**
Herr GR **Wolfgang Teichmann**

Außerdem anwesend:

Herr **Peter Samwald** als Schriftführer (Schrift und Ton)

Entschuldigt war:

Herr GR **Bernd Pacher**

Herr GR **Dr. Karl Lorber**

Nicht entschuldigt war:

Der Gemeinderat zählt neunzehn Mitglieder, anwesend hiervon waren siebzehn.
Die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuhörer. Entschuldigt sind GR Bernd Pacher und GR Dr. Lorber. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße und zeitgerechte Ladung fest. Die heutige Sitzung wird wieder aufgenommen. Es wird daher wieder nur ein Beschlussprotokoll geführt, da es die Tonaufnahme gibt. Bgm. Woltron fragt nach, ob es dagegen Einwände gibt. Es gibt dazu keine Einwände und die Sitzung kann daher aufgenommen und ein Beschlussprotokoll gemäß den Anforderungen des § 53 der NÖ Gemeindeordnung geführt werden.

Vor Sitzungsbeginn ist ein Dringlichkeitsanträge der ÖVP Würflach eingelangt. Dieser betrifft die Aufnahme des Punktes „Gemeinde Umweltbericht 2022“ in die Tagesordnung. Bgm. Woltron verliest diesen Antrag.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Aufnahme des Punktes „Gemeinde Umweltbericht 2022“ in die Tagesordnung beschließen.

Abstimmung: Gegenstimmen der Fraktionen Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“ und SPÖ

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Die nachstehende Tagesordnung wird daraufhin einstimmig angenommen:

- 1.) Angelobung Gemeinderat
- 2.) Protokolle
- 3.) Gebarungsprüfungsbericht
- 4.) Voranschlag 2023
- 5.) Vergabe Stege und Brücken Johannesbachklamm
- 6.) Gemeinde Umweltbericht 2022
- 7.) Personelles – *nicht öffentlich*

Pkt. 1.) Angelobung – Gemeinderat

Nach dem Mandatsverzicht des Gemeinderates Markus Dorfstätter der ÖVP, wurde vom Zustellungsbevollmächtigten der ÖVP Würflach, Hr. Johann Wernhart als Nachfolger für das freigewordene Gemeinderatsmandat nominiert. Dieser wurde daraufhin vom Bürgermeister in den Gemeinderat berufen. Herr Wernhart hat die Berufung angenommen und kann daher heute angelobt werden. Der Gemeinderat erhebt sich von den Sitzen und der Bürgermeister verliest die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Würflach nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Herr Johann Wernhart bekräftigt das Gelöbnis mit den Worten „Ich gelobe“ und ist somit als Gemeinderat angelobt.

2.) Protokolle

Auf die Verlesung der Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2022 wird einstimmig verzichtet und diese ohne Einwände angenommen.

3.) Gebarungsprüfungsbericht

Am 15. Dezember 2022 fand eine angesagte Gebarungsprüfung mit der Tagesordnung Bauhof statt. Bgm. Woltron verliest den Bericht und bringt diesen somit dem Gemeinderat zur Kenntnis.

4.) Voranschlag 2023

Sachverhalt:

Nachdem der Voranschlag 2023 auf Grund eines Dringlichkeitsantrages von der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung genommen wurde, liegt er heute zur Beschlussfassung vor. Der Entwurf ist in der Zeit vom 2. bis 16. Jänner 2023 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Dabei wurden, wie auch in den letzten Jahrzehnten, keine Erinnerungen eingebracht. Beim Vor-

ansschlag 2023 handelt es sich um einen vorläufigen Entwurf, da im Frühjahr ein Nachtragsvoranschlag beschlossen werden muss. Es liegen noch keine endgültigen Kennzahlen des Landes vor, mit Ende des vorigen Jahres gab es noch eine Zuzählung aus dem Entlastungspaket des Landes und der endgültige Stromtarif wurde Anfang Jänner bekanntgegeben. In mehreren Sitzungen des Gemeindevorstandes wurde der vorliegende Entwurf gemäß den Planungen der Referate gemeinsam erarbeitet. Der Voranschlag 2023 und sämtliche Beilagen wurden nach Eingabe der Voranschlagsbeträge vom EDV-Programm der Gemeinde automatisiert erstellt.

Es sind im Voranschlagsjahr vorerst **5 Investitionen** ausgewiesen.

Zur Bedeckung des Vorhabens **WellnessWelt** wird nach erfolgter Endabrechnung eine **Darlehensaufnahme** im Nachtragsvoranschlag veranschlagt.

Der geplante **Bau der Volksschule** ist im Voranschlag 2023 noch nicht ausgewiesen, da noch Fördergespräche mit dem Land NÖ folgen. Das Vorhaben wird im Nachtragsvoranschlag 2023 berücksichtigt.

Der **Dienstpostenplan** beinhaltet 21 Dienstposten. Gegenüber dem Jahr 2022 sind die erforderlichen Aufnahmen von Stützkräften im Kindergarten I und eines Bauhofmitarbeiters als Ersatz von Hrn. Bauer vorgesehen.

Der **mittelfristige Finanzplan** für die Jahre 2023 bis 2027 wurde ebenfalls erstellt. Die geplante Errichtung der neuen Volksschule ist darin noch nicht berücksichtigt.

Der **Kassenkredit** wird in der Höhe von **18 %** der Erträge des Ergebnisvoranschlages, das sind € 630.300,-, in Anspruch genommen.

Nachdem es zu keinen Fragen oder Diskussion kommt, stellt der Bürgermeister folgenden

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf des Voranschlages 2023 und den Dienstpostenplan gemäß § 73, Abs. 3, NÖ Gemeindeordnung genehmigen und gleichzeitig den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027, gemäß § 72a, NÖ Gemeindeordnung, beschließen.

Abstimmungsergebnis: Stimmenthaltung: Bürgerliste „Gemeinsam für Würflach“

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

5.) Vergabe Stege und Brück Johannesbachklamm

Sachverhalt:

Die Stiege und der hohe Steg in der Johannesbachklamm, müssen dringend saniert werden. Im Zuge der Errichtung der neuen Wanderarena sind dafür auch Kosten veranschlagt, welche mit 60 % gefördert werden. Die Unterkonstruktion soll künftig aus verzinktem Stahl angefertigt werden, da dies langfristig kostengünstiger als eine Holzkonstruktion ist. Es wurden drei Angebote eingeholt. Billigstbieter ist die Fa. Bele aus Neunkirchen, mit einer Angebotssumme von € 84.531,12 brutto. Die Kosten für den Holzbelag in Lerche betragen ca. € 6.000,-.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Fa. Bele, Neunkirchen mit der Lieferung und Montage von Stegen, Brücken und Geländern lt. vorliegendem Angebot mit einer Bruttosumme von € 84.531,12 beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

6.) Gemeinde Umweltbericht 2022

Der Gemeinde Umweltbericht 2022 wurde von Umweltgemeinderat GGR Roland Reiter an alle Gemeinderäte versandt. Bei der folgenden Diskussion wird vorgebracht, dass z.B. die Umstellung von Gas auf Hackgut am Bauhof, die E-Tankstelle bei der WWW oder das VOR Schnupperticket nicht im Bericht aufscheinen. Bgm. Woltron möchte heute keinen Antrag zu diesem Punkt stellen sondern ersucht Hrn. GGR Reiter um die angesprochene Vorgangsweise bei der Erweiterung des Berichtes.